

Besuch von KZ-Überlebendem Thomas Geve



Am Montag, den 16. 06.2014 führte unsere Klasse ein Gespräch mit dem KZ-Überlebenden Thomas Geve. Als erstes stellte Herr Geve uns sein Buch vor und zeigte uns einen Film über seine Geschichte im Konzentrationslager. Thomas Geve lebte als Jude bei seinen Großeltern in Berlin. Als 13-Jähriger überlebte er die beiden Konzentrationslager Auschwitz und Buchenwald. Nach der Befreiung durch die Amerikaner lebte er in der Schweiz und fertigte dort Zeichnungen über seine Erfahrungen an. Diese kann man zurzeit in einer Sonderausstellung (bis 3.08.2014) im EL-DE-Haus in Köln besichtigen. Heute lebt er mit seiner Familie in der Nähe von Jerusalem und reist dreimal im Jahr nach Deutschland, um unter anderem Schülern seine Geschichte zu erzählen und ihnen seine Erlebnisse über die NS-Zeit näher zu bringen.

Nach dem Film durften wir Herrn Geve Fragen stellen, die er sehr ausführlich und ehrlich beantwortete. Trotz des traurigen Themas konnten wir uns in einer entspannten Atmosphäre unterhalten und Herr Geve hat uns in vielen Momenten seiner Erzählungen bewiesen, dass er trotz seiner traumatischen Erlebnisse seinen Humor nicht verloren hat. Unsere Klasse zeigte sich dabei als sehr interessiert und nahm viele Emotionen mit. Besonders bemerkenswert fanden wir, dass er so offen über die traumatische Zeit in den Konzentrationslagern gesprochen hat. Als Generation, die keinen Krieg miterlebt hat, ist uns heute erst richtig klar geworden wie schrecklich die Zeit damals gewesen ist. Umso bewundernswerter ist es für uns, dass Thomas Geve als Junge in unserem Alter zwei Konzentrationslager überlebt hat.

Anne Winckler & Laura König, 9b